

Spruch für die 33. Kalenderwoche

*„Wer über sich selbst nicht lachen kann,
der bringt auch andre nicht zum Lachen.
Wer selbst das Glück nicht kennt,
wie kann er andre glücklich machen?“*

(© Dr. Carl Peter Fröhling (*1933), deutscher Germanist)

...wenn auch Sie über sich lachen können, dann gibt es im Weiteren eine Buchempfehlung.

„Ein Arschloch kommt selten allein“ von Claudia Hochbrunn

Diese Woche hatten wir Besuch von einer guten Freundin meiner Frau. Beim gemütlichen Kaffee-Plausch fiel mein Blick auf ein kleines Taschenbuch-Ihre Reiselektüre. Der Titel ist ja ziemlich deftig, aber der Untertitel hat mich dann doch neugierig gemacht:

„So werden Sie mit schwierigen Zeitgenossen fertig“
war zu lesen. Und dass ist und war zu allen Zeiten interessant.

Im Vorwort heißt es:

„In diesem humorvollen Ratgeber stellt Claudia Hochbrunn die neun gängigsten Arschlöcher vor-vom Querulanten über den unberechenbaren Gefühlschaoten und die Diva bis hin zum Riesenarschloch-, erklärt deren frühkindliche Entwicklung aus tiefenpsychologischer Sicht sowie ihre Stärken und Schwächen im Umgang mit anderen. ...“

Von klein auf an lernen wir, Fähigkeiten zu entwickeln, im Elternhaus, in der Schule, beim Studium, im Arbeitsprozess, in der Verwaltung....

Aber wie man im Leben zurechtkommt, das zu lernen und sich ständig in dieser Kunst weiter zu bilden, ist mehr oder weniger jedem seine eigene Sache.

„Willst du für ein Jahr vorausplanen, so baue Reis. Willst du für ein Jahrzehnt vorausplanen, so pflanze Bäume. Willst du für ein Jahrhundert planen, so bilde Menschen.“

(Tschuang-Tse Zitat-Chinesischer Philosoph 4. Jh. vChr)

Auf der Rückseite der Broschüre heißt es:

„Diese kleine Arschlochkunde analysiert die verschiedenen Persönlichkeitstypen, vom paranoid-querulantischen bis hin zum narzisstischen Arschloch, zeigt, warum sie wurden, wie sie sind, und verrät, wie man sich ihre jeweiligen Schwächen selbst zu Nutze machen kann. Bitterböse, sehr, sehr lustig-und leider wahr“

Dann einen guten Start in die neue Woche und denken sie auch bitte daran:

„Gebildet ist, wer weiß, wo er findet, was er nicht weiß“
(Georg Simmel, deutscher Philosoph und Soziologe. (*1858; +1918)

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Karl-Heinz Boßan

Hier ein Link zur Broschüre:

<https://www.rowohlt.de/taschenbuch/claudia-hochbrunn-ein-arschloch-kommt-selten-allein.html>

Bemerkung bitte: Wenn Sie keine Mail mehr wünschen, lassen Sie es mich bitte wissen.